



Herrn
Kreistagsvorsitzender
Klaus Peter Willsch
c/o Sitzungsdienst Harald Rubel
Email: harald.rubel@rheingau-taunus.de

AfD Fraktion Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

Fraktionsvorsitz: Klaus Gagel

Fraktionsgeschäftsführung: Christian Kessner

Bankverbindung: vr-bank Untertaunus

IBAN: DE52 5109 1700 0010 7721 17

Taunusstein, den 23.09.2020

Antrag der AfD-Fraktion, KT 20.10.2020

Pilotversuch „gute Atemluft“

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Anschaffung von 6 CO₂-Messgeräten mit großem Display zu bewerkstelligen und diese nach folgendem Schlüssel aufzuteilen:

3 mal je 1 Display jeweils in Klassenräumen von 10. Klassen oder höher in ausgewählten Klassen an 3 unterschiedlichen Schulen des Kreises.

1 Display für den KA-Sitzungssaal

1 Display in den öffentlichen Räumen der Zulassungsstelle Bad Schwalbach

1 mobiles Display für die Kreistagssitzungen des Kreistages oder sonstige Sitzungen außerhalb des KA-Zimmers

2. Der Kreisausschuss soll nach Einsatz dieser Geräte über das kommende Winterhalbjahr November 2020-April 2020 einen Erfahrungsbericht verfassen. Diesem Erfahrungsbericht ist eine Einschätzung beizufügen, ob der Einsatz dieser Geräte sinnvoll ist und im nächsten Jahr ausgeweitet werden sollte. Ein entsprechender Antrag der Verwaltung soll auf der Kreistagssitzung am 29.06.2021 beraten werden.

Begründung:

CO₂-Messgeräte messen den Anteil von Kohlendioxid in der Luft. Normalerweise beträgt dieser Anteil in der Außenluft derzeit ca. 415 ppm (parts per million), was einem Anteil von 0,0415% entspricht. Der Anteil von Sauerstoff beträgt dagegen etwa 20,95%.

Die Messgeräte sind in den letzten Jahren immer preiswerter geworden, ein Gerät mit großem Display kostet heute nur noch etwa 300 Euro. Dem Kreis entstünde damit nur eine Anfangsinvestition von ca. 1.800 Euro.

Sitzen viele Personen in geschlossenen Räumen ohne Luftaustausch mit der Aussenluft, so erhöht sich schnell die CO₂-Konzentration. Ausgeatmete Luft hat einen Anteil von 40.000 ppm (4%) und nur noch einen Sauerstoffanteil von ca. 17% .

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afd-rheingautaunus

Internet: www.afd-rtk.de

Seite 1/2



Daher macht es Sinn, Messgeräte dort aufzustellen, wo typischerweise viele Personen in geschlossenen Räumen zusammenkommen.

Schnell werden in geschlossenen Räumen 800ppm erreicht. Der vom Umweltbundesamt gegebene Grenzwert liegt für Innenräume bei 2.000ppm. Bevor dieser Grenzwert erreicht wird, können schon Müdigkeit, Kopfschmerzen und Abgeschlagenheit als mögliche Symptome einer Kohlendioxid-Übersättigung auftreten.

Gerade in Schulen, aber auch bei Sitzungen kann daher die Messung dieses Wertes einen guten Hinweis geben, wann eine Lüftung notwendig ist.

Darüber hinaus kann der CO₂-Gehalt der Luft als Indikator für „schlechte Luft“ gelten, in der mögliche Grippe-, Erkältungs- oder Sars-Cov2-Viren ebenso angereichert werden, wie auch das ausgeatmete CO₂.

Der Einsatz der 6 Geräte soll in den vor uns liegenden Wintermonaten getestet werden, wobei jeweils Erfahrungsberichte zu verfassen sind. Dem Kreistag sind die Erfahrungsberichte vorzulegen mit einer Empfehlung, den Einsatz dieser Geräte auszuweiten oder eben nicht.

Klaus Gagel – Fraktionsvorsitzender

AfD Fraktion im Kreistag des Rheingau Taunus

Postfach 14 39, 65 222 Taunusstein

eMail: fraktion@rtk.afd-hessen.de

Facebook: www.facebook.com/afdrheingautanus

Internet: www.afd-rtk.de